



**ELTERNKREIS WIEN**  
**Verein zur Förderung von Suchtvorbeugung und**  
**Selbsthilfe - PSK BLZ 60000, Kto.Nr. 92.058493**  
**Späthgasse 6/2, A- 1220 Wien**  
**T/F.: (01) 282 36 94**  
**MOBILNOTRUF: 0676 366 03 24**  
**E-Mail: [info@elternkreis.at](mailto:info@elternkreis.at)**  
**Homepage: [www.elternkreis.at](http://www.elternkreis.at)**

7. Ordentliche Generalversammlung

Wien, 27. März 2002

## JAHRESBERICHT 2001/2002

### **Mitgliederstand:**

107 ordentliche Mitglieder mit 28. März 2001, 109 ordentliche Mitglieder mit 27.03.02.

Ehrenmitglieder: 3 Mitglieder

Unterstützendes Mitglied: 1 Mitglied

Gemeldete Austritte: 1 Mitglied, mit 04.03.02.

### **Selbsthilfegruppe Floridsdorf:**

Ab April 2001 leitet Frau Heidelinde ZIER die SHG Floridsdorf. Insgesamt fanden 11 Abende statt. Es haben 85 Personen die Abende besucht.

### **Selbsthilfegruppe Margareten:**

Ab Jänner 2002 leitet Frau Heidelinde ZIER die SHG Margareten. Bisher fanden 3 Abende statt. Die Gruppe ist noch im Aufbau.

### **Elternkreis - Infoabende Donaustadt:**

Insgesamt wurden 11 Abende abgehalten. Es gab keine Sommerpause. Insgesamt haben uns 105 Personen besucht.

Am 27. Juni 2001 besuchte uns unser Fachbeirat, Herr Michael Schmalhofer. Er berichtete über weitere Projekte und ersuchte auch weiterhin um finanzielle Unterstützung dafür.

Am 19. Dezember 2001 besuchte uns Herr Dr. Thomas Pietschmann von der UNDCP, Vereinte Nationen in Wien. Er berichtete uns über die internationale Drogensituation.

### **Telefonprotokoll:**

Der Verein führt ab dem 06. Jänner 2001 ein fortlaufendes Telefonprotokoll um die eingehenden Anrufe dokumentieren zu können.

Im Jahr 2001 und zwar bis 17.12.2001, wurden 117 Telefonate geführt. Einen Vergleich zu 2000 gibt es zwar nicht, jedoch ist eine deutliche Steigerung eingetreten. In 90 Fällen wendeten sich betroffene Eltern an den Verein und wurden direkte Hilfsmaßnahmen, wie z.B. fachliche Beratung durch den Fachbeirat, Herrn Michael Schmalhofer und Weitervermittlung an diverse Beratungseinrichtungen (Grüner Kreis, Dialog), eingeleitet.

Der traditionelle Themenschwerpunkt der Anrufe beim „ELTERNKREIS WIEN“ liegt in der Anfrage über Selbsthilfegruppen. Dazu wurden auch 6 Anrufe aus den Bundesländern registriert. Weiters meldeten sich auch Eltern, deren Kinder in den Schulen Referate über Drogen halten sollen. Dazu wurde Informationsmaterial übersendet.

[www.elternkreis.at/](http://www.elternkreis.at/) über 2700 Internet- Besuche im ersten Betriebsjahr !

Nach dem Probetrieb ab dem 04.09.2000 bis 13.01.2001 hat der Verein beschlossen, eine geschützte Homepage im Internet einzurichten. Diese wurde mit 20.02.2002 in Betrieb genommen. Die technische Betreuung erfolgt durch den „Webmaster“ Rudolf ROHACZEK.

### **Gedenkkundgebung:**

Es findet nun jährlich ab 2002, eine Gedenkandacht in der Pfarrkirche St. Claret, am internationalen Tag gegen Drogenmißbrauch statt. Dazu wurde eine Gedenkkerze für alle Drogenopfer angekauft.

Am 26. Juni 2001 hatten wir eine Gedenkandacht in der Evangelisch-methodistischen Kirche, 1150 Wien Sechshauser Str. 56, für alle Drogenopfer in Österreich. Diese wurde von Herrn Pastor Egon Deisting geleitet. Es waren 30 Personen anwesend.

Am 27. Juni 2001 hatten wir eine Gedenkandacht mit Herrn Pfarrer P. Erwin Honer, in der Pfarrkirche St. Claret-Ziegelhof, 1220 Wien, Quadenstraße 53, für die in Wien verstorbenen Drogenopfer. Es waren 45 Personen anwesend.

### **U-Bahnaktion:**

Am 15. Mai, am Tag der Familie, sowie am 26. Juni 2001, dem internationalen Tag gegen Drogenmißbrauch, haben wir mit einer Flugzettel - Aktion an den Hauptstationen der Wiener U-Bahnlinien auf unsere Forderungen aufmerksam gemacht. Insgesamt wurden 2500 Flugzetteln verteilt. An der Aktion haben 15 Personen teilgenommen.

### **Einladungen:**

Wir haben wieder zahlreiche Diskussions- und Informationsabende besucht

Am 01.04.2001 war der Verein beim Privatfernsehsender „atv“, 1020 Wien Aspernbrückengasse 2, Studio 2, zum Thema „verschiedene Süchte“ eingeladen. Wir haben mit 9 Personen teilgenommen.

30. Mai 2001, „Reden Sie mit“! Eine Aktion von Blick, Magazin für Niederösterreich zum Thema:“ Legalisierung von Haschisch, Marihuana? Entkriminalisierung harter Drogen wie Heroin und Kokain? Einrichtung von Hasch-Cafes und Fixerstuben? Diese Veranstaltung wurde von uns mit 9 Personen besucht.

Die Redaktion „Willkommen Österreich“ teilt am 20. Juli 2001 mit, daß ein Beitrag mit betroffenen Eltern geplant ist. Dazu werden zwei Eltern gesucht. Die Sendung wurde am 23.8.01 ausgestrahlt und hat vom Verein eine betroffene Mutter teilgenommen.

In der Zeit vom 09.09.-11.09.2001, war der Obmann bei der Anti-Drogen-Klausur der Freiheitlichen, zu den 3. Glemmtaler Gespräche als Referent zu dem Thema „Betroffene und deren Anliegen“ eingeladen.

Am 10.01.2002 fand über Initiative des Elternvereines und der Schulleitung, eine Elterninformationsveranstaltung durch Herrn Michael Schmalhofer in der Volksschule, 1220 Wien, Pirquetgasse 6b statt. Der Verein war dazu auch eingeladen. Es waren 40 Personen anwesend und es erfolgten zahlreiche Anfragen.

### **Besuch beim „Grünen Kreis“**

Am 26.10.2001 besuchten 11 Personen die Therapieeinrichtung „Grüner Kreis“, siehe auch Bericht in der Mitgliederinformation Dezember 2001.

### **Benefizveranstaltung:**

Eine Benefizveranstaltung mit neuem Programm veranstaltete die Musikkabarettgruppe „Bledrunner“, welche auch Ehrenmitglied des Vereines ist, am 8.11.2001 im Haus der Begegnung, Bernoullistraße 1. Der Reinerlös von EUR 406,25 (ATS 5.590) wird für Präventionsprojekte verwendet.

### **Vorstandssitzungen:**

19.04.2001 bei Frau Katzian, 13.06.2001 bei Frau Schauer, 11.02.2002 bei Frau Schauer. Der gesamte Vorstand möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen die uns geholfen haben, besonders aber bei unseren Sponsoren, Spendern und Mitglieder bedanken.

VORSCHAU: Einladung zu einem kolumbianischen Kulturabend, am 26. Juni 2002, 19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Claret. Eintritt frei. Freiwillige Spenden erbeten

Josef Rohaczek, Obmann e.h.

Gerda Strobl, Schriftführung e.h.